

Bildung und Kultur
Denkmalpflege und Ortsbildschutz
Gerichtshausstrasse 25
8750 Glarus

Medienmitteilung

Baukultur erleben

Glarus, 10.9.2018 * Ohne Grenzen – unter diesem Motto finden die diesjährigen europäischen Tage des Denkmals statt.**

Der europäische Tag des Denkmals bietet alljährlich spannende Begegnungen mit unserer Baukultur. Im Kanton Glarus gibt es die Möglichkeit, am 16. September Führungen im Legler Areal und im Haus Sunnezyt in Diesbach zu besuchen.

Wer kennt sie nicht - die alten Fabrikgebäude, welche sich entlang der Linth von Ort zu Ort aufreihen? Zeugen einer Zeit, als der Kanton zu den höchstindustrialisierten Gebieten Europas gehört hat? Zeugen einer Zeit als landauf und landab die Maschinen ratterten und den Glarnern ein Einkommen gewährten? Eine Zeit, in der sich das Glarnerland auch baulich stark veränderte. Neben den Industrieschlössern bauten sich die Fabrikherren ihre Villen. Für die Fabrikarbeiter wurden die Kosthäuser bei den Fabriken erstellt, in den Dörfern entstanden die typischen Häuserzeilen. Gewohnt wird in den Häusern immer noch. Doch Textilien entstehen kaum mehr in den alten Fabriken. Einige wurden erfolgreich umgenutzt, andere harren eines Dornröschenschlafes. So sehen es auch die Besitzer des Legler Areals in Diesbach. Sie öffnen die Türen anlässlich des Tag des Denkmals am Sonntag dem 16. September.

Gleichzeitig zeigt die Ausstellung "Jeans made in Diesbach" die Geschichte der Jeansherstellung im Legler Areal. Die Textilproduktion auf dem Areal setzte 1857 ein. Während rund 144 Jahren wurde dort gesponnen und gewebt. Als letztes Produkt vor Ort entstanden zwischen 1976 und 2001 Denimstoffe.

Mit dem Haus Sunnezyt wird ein privates Haus für Führungen geöffnet, das normalerweise nicht zugänglich ist. Es wurde von Adam Schiesser 1773-1774 erbaut und gehört zu den herausragenden Bauten jener Zeit im Kanton Glarus. Adam Schiesser liess Garn importieren und dieses in Heimarbeit verarbeiten. Er reicherte dadurch ein Vermögen an. Dies erlaubte ihm für den Bau des eindrucksvollen Landsitzes, die besten Handwerker seiner Zeit zu beschäftigen. Entstanden ist ein herrschaftliches Haus mit entsprechendem Innenleben. Sehenswert sind die grosse Aufzugswinde und die Stuckdecken.

Treffpunkt für alle Führungen am Sonntag, dem 16. September, ist um 13.30 und 15.30 Uhr beim ehemaligen Verwaltungsgebäude auf dem Legler Areal in Diesbach (Maschinenstrasse 1). Die Ausstellung "Jeans made in Diesbach" ist geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen dazu unter www.denkmalpflege.gl.ch unter Aktuelles sowie www.museum-legler.ch.

Kontakt:

Departement Bildung und Kultur, Fachstelle Denkmalpflege und Ortsbildschutz. 055 646 63 27 oder denkmalpflege@gl.ch



Haus Sunnezyt, Foto Archiv Denkmalpflege